

An die
Hausbesitzer und Betreiber
von Wasserversorgungsanlagen

Umbau der Wasserzähleranlage gemäß DIN 1988, DIN EN 1717 sowie DIN EN 806

Die Gemeinde Forbach (Wasserwerk) als Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung, hat alle Verbrauchsanlagen auf den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

Die Hausinstallation muss der DIN 1988, DIN EN 1717 sowie DIN EN 806 (Technische Regel der Trinkwasserinstallation) entsprechen. Diese gilt als Vorschrift für den Hauseigentümer, die Installationsfirma, sowie für das Wasserversorgungsunternehmen.

Die Wasserzähleranlage ist entsprechend der DIN 1988 Teil 2/9.1.2. DIN EN 1717, sowie DIN EN 13959, mit einem Wasserzählerbügel, als auch einem kontrollierbaren Rückflussverhinderer Typ EA (Kombination Freifluss-Rückschlagventil) auszurüsten (siehe Zeichnung).

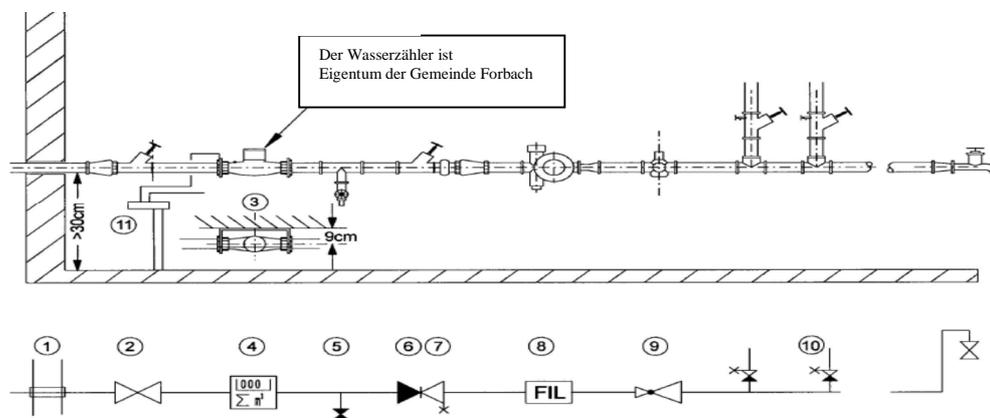
Des Weiteren ist ein Filter und Druckminderventil nach DIN EN 13443, sowie DIN EN 1567 einzubauen. Diese Bauteile müssen regelmäßig gewartet und geprüft werden. Auslaufventile müssen ein Belüftungs- und Rückschlagventil als Sicherungsarmatur aufweisen.

Es ist es erforderlich, die hauseigene Erdungsanlage zu überprüfen (Potentialausgleich gemäß DIN VDE 0100-410 und DIN VDE 0100-540).

Diese Maßnahmen sind dringend erforderlich, um die öffentliche Wasserversorgung vor Rückfluss von verunreinigtem Wasser zu schützen.

Nach Beendigung dieser Montage durch eine Installationsfirma, muss eine Fertigmeldung (Anlage) an die Gemeinde Forbach erfolgen, damit der Wasserzähler wieder plombiert werden kann.

Schema eines WHA mit Wasserzähleranlage nach DIN EN 806, DIN EN 1717 und DIN 1988



1 Hausanschlussbügel.

2 Hauptabsperreinrichtung (HAE)- Freiflussventil ohne Entleerung.

3 Wasserzählerplatte im Hausanschlussraum nach DIN 18012

4 Wasserzähler nach DVGW-W406 (Eigentum der Gemeinde)

5 Prüf- und Entleerstützen

6 Freiflussventil mit Entleerung

7 Rückflussverhinderer auch in Verb. Mit 6 nach DIN EN 1717 Typ EA

8 Filter nach DIN 19632 und DIN EN 13443-1

9 Druckminderventil nach DIN EN 1567 und DVGW-W 570-1

10 Freiflussventil mit Rückflußverh. u. Entl. Nach DIN EN 13959 und DIN EN 1717

11 Potentialausgleich mit Fundamenterder nach DIN VDE 0100-410/540